

## Renommierte Winzer des Burgenlands

Die Renommierten Weingüter Burgenland (RWB) beeindruckten bei ihrer Jahresrepräsentation im Schloss Esterhazy in Eisenstadt.

Einheitsbrei ist nicht Sache der RWB. Die 13 Mitglieder des Vereins sind über das ganze Burgenland verstreut und sorgen allein schon deshalb für Abwechslung. Und bei der traditionellen Jahresrepräsentation waren die unterschiedlichen Jahrgänge von 2010 bis 2015 alle vertreten.

Manche lassen sich mehr Zeit mit ihren großen Weinen, wie etwa Pepi Umathum, der seinen Pinot Noir unter den Terrassen 2011 ausshenkte. Wohl einer der besten heimischen Pinots, keiner von denen, die zu üppig geraten sind, sondern durch Eleganz beeindrucken. Auch Kollwentz stellt mit Pinot Noir Dürr 2013 die Eignung des Leithabergs für die Burgunder unter Beweis. Albert Gesellmann und präsentierte seinen rassigen Blaufränkisch Hochberc 2013, ein ganz großer Wein, und Ernst Triebaumer bot mit seinem Mariental 2013 ein ebenso spannendes Gegenstück. Und Krutzler beweist mit Perwolff aus dem Südburgenland, dass 2014 auch bei Rot spannend sein kann. Juris ist ein Burgunderspezialist. Selbst im warmen Jahr 2012 gelingt Stiegelmar mit St. Georg eine elegante Cuvée aus Pinot und St. Laurent. Feiler-Artinger punktet mit einer sehr ausgewogenen Cuvée Solitaire 2013.



Einige der RWB-Winzer im Schloss Esterhazy in Eisenstadt: Josef Umathum, Erich Giefing, Ernst Triebaumer, Paul Achs sen., Kurt Feiler, Albert Gesellmann und Axel Stiegelmar (von links).

Foto: Weirather